

„Pflege-Mängel werden kaschiert“ Haderthauer greift Ulla Schmidt an



Christine Haderthauer wirft Schmidt Augenwischerei vor
Fotos: DDP, AP

Von **KARSTEN RIECHERS**

München - Sozialministerin Christine Haderthauer (46, CSU) ledert kräftig gegen ihre politische Lieblingsfeindin: Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (59, SPD).

Haderthauer erregt sich über Schmidts groß angekündigten Pflege-TÜV, der in diesen Tagen startet: Unabhängige Prüfer, so der Plan, sollten die Alten-Pflegeheime und ambulanten Dienste unter die Lupe nehmen und beurteilen.

Herausgekommen ist laut Haderthauer jedoch

ein „untragbares Feigenblatt der Gesundheitsministerin.“ Und das liegt vor allem an dem Bewertungssystem des Pflege-TÜVs, das aus Einzelpunkten eine Gesamtnote bildet.

Es ist möglich, schlechte Noten durch gute auszugleichen. So kann etwa eine schlechte Flüssigkeitsversorgung der Bewohner durch gute Schulung der Mitarbeiter in Erster Hilfe ausgeglichen werden.

Eine schlechte Gesamtnote gibt es praktisch nur, wenn alle Bereiche durchweg mieserabel benotet werden. **Haderthauer ist empört: „Schmidt hat entweder nicht die Kraft oder will be-**

wusst Pflegemissstände kaschieren!“

Haderthauers Gesamturteil: „Dieser Pflege-TÜV verfehlt völlig seinen Zweck, hilft schwarzen Schafen, über schlimme Mängel in Heimen hinwegzuläuschen.“



Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt